

Pressemitteilung

Bundestags-Verkehrsausschuss entscheidet über gasbetriebene Nutzfahrzeuge

Logistikbranche begrüßt weitere Mautvorteile für CNG/LNG-Lkw bis Ende 2023

Berlin, 6. Mai 2020. Die Logistikbranche begrüßt die am 6. Mai 2020 getroffene Entscheidung des Verkehrsausschusses im Deutschen Bundestag, gasbetriebene Lkw bis zum 31. Dezember 2023 weiterhin von der Maut zu befreien. Dadurch entsteht für die Unternehmen der Branche deutlich mehr Planungssicherheit für Investitionen in alternative Antriebe.

Als derzeit einzige für schwere Nutzfahrzeuge am Markt erhältliche Alternative zum Dieselantrieb sind CNG- und LNG-Fahrzeuge eine geeignete Brückentechnologie, die zur Reduzierung der CO₂-Emissionen im Straßengüterverkehrssektor beitragen kann. Um einen noch größeren Beitrag der für die Versorgung von Industrie, Handel und Bevölkerung relevanten Logistik zu den für 2030 gesetzten Klimazielen zu erreichen, müssen allerdings weitere Antriebstechnologien an den praktischen und wirtschaftlichen Erfordernissen des Speditionsalltags ausgerichtet, zügig marktreif entwickelt sowie eine flächendeckende Belade- und Betankungsinfrastruktur aufgebaut werden. Zur Festlegung der Leitlinien schlagen die Speditions-, Transport- und Logistikverbände DSLV Bundesverband Spedition und Logistik, Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ), Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL), Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) sowie Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL) einen Nutzfahrzeuggipfel im Bundeskanzleramt vor.

Der Gesetzentwurf soll in der 20. Kalenderwoche im Deutschen Bundestag debattiert werden, der Bundesrat wird sich voraussichtlich im Juli mit dem Gesetz befassen.

Pressekontakt:

Markus Wolters
Referent Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0) 30 40 50 228-12
Telefax: +49 (0) 30 40 50 228-88
E-Mail: MWolters@dslv.spediteure.de

www.dslv.org
twitter.com/DSLVL_Berlin

Der DSLV vertritt als Spitzenorganisation die Speditions- und Logistikbranche sowie die Transportwirtschaft über alle Verkehrsträger hinweg (Straße, Schiene, See- und Binnenschifffahrt sowie Luftfracht), einschließlich der Organisation, Bereitstellung, Steuerung, Optimierung und Sicherung von Prozessen der Güterströme entlang der Lieferkette. Der DSLV repräsentiert über seine 16 Landesverbände etwa 3.000 Unternehmen mit über 600.000 Beschäftigten.